

Architekturbüro h4a blickt auf erfolgreiches Jahr 2015 zurück

Stuttgart, 21. Januar 2016 -- Eine Vielzahl von Wettbewerbserfolgen und realisierte Projekte mit einer Fläche von rund 71 000 Quadratmetern lassen das Architekturbüro h4a auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken.

Das Flächenvolumen der durch h4a verwirklichten Projekte erreichte 2015 einen neuen Spitzenwert und verteilt sich auf vier Bauwerke aus den Bereichen Büro, Wohnen und Bildung: Der größte Anteil entfiel mit dem Büro- und Wohnkomplex Arabeska (30 420 Quadratmeter) für die Bayerische Ärzteversorgung und dem IT-Rathaus Dienstleistungs- und Rechenzentrum München (29 950 Quadratmeter) im Technologiepark M-Campus auf die Fertigstellung zweier Großprojekte. Im Bildungsbereich hat h4a in 2015 die Mittelschule Wasserburg (7 420 Quadratmeter) komplett saniert und den Neubau der Sporthalle des Kepler- und Humboldt-Gymnasiums in Ulm (3 175 Quadratmeter) realisiert. Das gesamte Flächenvolumen der vier Projekte entsprach einer Bausumme von rund 170 Millionen Euro brutto. Zudem verzeichnete das Architekturbüro eine Reihe von Wettbewerbserfolgen: Dank 13 Preisen/Anerkennungen bei 32 Teilnahmen schaffte h4a gegenüber dem Vorjahr den Sprung unter die deutschlandweit zehn erfolgreichsten Büros im Wettbewerbs-Ranking (competitionline).

„Wir können auf die erfolgreiche Realisierung einer Reihe von Schlüsselprojekten zurückblicken“, sagt Albrecht Randecker, geschäftsführender Gesellschafter und Büroinhaber von h4a. „In 2016 werden der Bildungsbereich und das Thema Wohnungsbauten weiter in den Fokus rücken.“ Die Projektpipeline ist gut gefüllt. So geht eine Reihe von Sanierungs- und Neubauprojekten in den Bereichen Bildung, Wohnen, Büro/Gewerbe und Gesundheit in den Planungsbeginn. Zudem werden die Bauarbeiten für mehrere Projekte in diesem Jahr starten.

Über h4a:

1998 in Stuttgart gegründet, ist h4a heute mit rund 70 Mitarbeitern an den drei Standorten Stuttgart, München und Düsseldorf vertreten. Dreh- und Angelpunkt der Bürophilosophie ist es, für jede Bauaufgabe einen individuellen Lösungsansatz zu entwickeln, der sowohl für die Nutzer als auch die Öffentlichkeit identifikationsstiftend wirkt und sich städtebaulich dem Kontext der Umgebung verpflichtet. Die Architektursprache ist hinsichtlich der Typologie und der baukonstruktiven Details modern, ganzheitlich und innovativ.

Eckpfeiler aller Projekte ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Bauherrn. Das Spektrum der Projekte reicht von Büro und Gewerbe, Städtebau und Wohnen über Bildung und Kultur bis hin zu Gesundheit, Sport und Freizeit. Zu den Referenzen des Büros zählen die Planung des Technologieparks M-Campus in München und die Überbauung von Entwicklungsfeldern mit dem Technologiezentrum MTZ und dem IT-Rathaus, das Bürogebäude Arabeska in München sowie die Mittelschule Wasserburg, die Carl-Schurz-Schule in Frankfurt am Main und die Hochschule Ruhr-West in Bottrop.

Seit 2007 tritt h4a zudem als Generalplaner auf und übernimmt sämtliche Architekten- und Ingenieurleistungen bis hin zur treuhänderischen Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben. Das Architekturbüro hat bis heute Projekte mit einer Gesamtfläche von über 300 000 Quadratmetern realisiert.

Pressekontakt:

h4a Gessert + Randecker Architekten BDA
Kirsten Burgbacher-Christ
Immenhofer Straße 47
70180 Stuttgart
T 0711 - 907095 15
F 0711 - 907095 10
presse@h4a-architekten.de
www.h4a-architekten.de

echolot public relations
Philipp Nisster, Senior Berater
Schulze-Delitzsch-Straße 16
70565 Stuttgart
T 0711 - 99014 86
F 0711 - 99014 89